

## **FAPIQ-Förderprojektetreffen, 21.05.2019, Potsdam**

FAPIQ hat am 21. 05. 2019 zu einem Treffen, der in den Jahren 2016 bis 2018 geförderten Projekte im Förderaufruf „Gut Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld“ nach Potsdam in das Bürgerhaus am Schlaatz eingeladen.

Bei sommerlichen Temperaturen kamen sechs Projekte, um sich über die aktuellen Entwicklungen, Erfahrungen aber auch Herausforderungen auszutauschen.

Die Projekte berichteten über verschiedene Erfolge. Teilweise bedarf ein Projekt noch Zeit, um sich zu etablieren, andere Projekte wurden aufgrund des Erfolges sogar erweitert. Die Initiatoren sehen diese eher kleinen Projekte als eine sehr gute Möglichkeit einen Quartiersprozess anzuregen.

### **Protokoll**

#### Ziel der Veranstaltung:

Für die ehemals geförderten Projekte des FAPIQ-Förderaufrufs von 2016-2018 soll eine Austauschmöglichkeit geschaffen werden, um aktuelle Themen und mögliche Fragen gemeinsam zu diskutieren.

#### Teilnehmende:

Karina Hauskrankenpflege, Seniorenbeirat Ludwigsfelde, Gemeinschaftswerke, Seniorenbeirat Ketzin, Seniorenverein Falkenrehde, Stadt Nauen, FAPIQ

#### Protokoll: FAPIQ

#### Die Projekte erzählen von ihren Erfahrungen:

##### **Nauen: Aktiv sein im Stadtbad**

Kurze Projektbeschreibung: Ziel des Projektes war es, Seniorinnen und Senioren für den Outdoor-Fitnessparcour am Stadtbad der Stadt Nauen zu motivieren. Dazu gab es zu Beginn drei Veranstaltungen mit einem Fitnesstrainer im selben Alter, welcher die Nutzung altersgerecht erklärte.

Ergebnisse: Bei den Veranstaltungen war eine tolle Atmosphäre in der Gruppe zu beobachten. Leider wird der Parcours selbstständig kaum genutzt. Lediglich eine Männergruppe und vereinzelte Frauen nutzen ihn. Es wurde die Schwierigkeit beschrieben, die Seniorinnen und Senioren weiterhin zu motivieren. Es braucht viel Zeit, wie z.B. auch bei den Mittagstischen in Nauen, die nach Anlaufschwierigkeiten inzwischen gut besucht sind.

Weitere Planung: Die Motivation der Seniorinnen und Senioren und generell der Bürger in Nauen für den Parcours steht weiterhin im Mittelpunkt.

### **Rathenow: Kaffeemaschinenprojekt**

Kurze Projektbeschreibung: Das Projekt ist ein niederschwelliges Angebot für Seniorinnen und Senioren sich zu treffen und auszutauschen. Dazu werden Kaffeemaschinen und Gesellschaftsspiele bereitgestellt.

Ergebnisse: Aus dem Projekt entstanden zahlreiche weitere kleine Projekte, die durch 36 Ehrenamtliche aus Rathenow unterstützt werden. Außerdem haben sich daraus feste Gruppen etabliert, in denen das Thema Bewegung eine tragende Rolle spielt. Die Ehrenamtlichen sind im Rahmen von Alltagsunterstützenden Angeboten unterwegs und bekommen eine Aufwandsentschädigung

Weitere Planung: Die Projekte sollen in der Zukunft auch in weitere kleine Orte übertragen werden.

### **Geltow: Kinozeit-Zeitkino**

Kurze Projektbeschreibung: Durch das Projekt wird Filmequipment (Beamer, Laptop, DVDs etc.) zur Leihgabe für z.B. Pflegeeinrichtungen bereitgestellt.

Ergebnisse: Das Projekt hat sich in den drei WG´s der Karina Hauskrankenpflege etabliert. Zusätzlich nutzen drei weitere Einrichtungen das Angebot. Weiterhin besteht das Ziel noch mehr Menschen damit zu erreichen. Die GEMA Kosten für die Filmausleihe sind sehr hoch, wenn die Vorführungen öffentlich sind.

Weitere Planung: Eine Kooperation mit dem örtlichen Kino wird angestrebt, wobei das Thema Demenz im Vordergrund stehen soll.

Im Austausch berichtete eine Projektinitiatorin, von ihren Erfahrungen. Sie führte bereits eine Veranstaltung dieser Art durch und hatte damit großen Erfolg. Die Veranstaltung wurde gut angenommen und auch ehrenamtliche Helfer konnten akquiriert werden.

### **Ludwigsfelde: Kieztreff Lu-West**

Kurze Projektbeschreibung: Der Kieztreff soll ein Begegnungsort für Seniorinnen und Senioren in Ludwigsfelde darstellen. Dort gibt es täglich verschiedene Angebote unter anderem das Projekt Digitale Welt, bei dem die Seniorinnen und Senioren mehr über den Umgang mit Technik lernen können.

Ergebnisse: Der Treffpunkt mit seinen täglichen Veranstaltungen wird sehr gut von der Bevölkerung angenommen. Jedoch wird mehr Unterstützung von der Stadt gewünscht. Das regelmäßige Angebot hilft bei der Verstetigung. Neben dem Kurs digitale Welt kann so auch auf individuelle Fragen und Probleme im Umgang mit der Technik eingegangen werden.

Weitere Planung: Ziel ist Erhalt und Ausbau des Kieztreffs. Außerdem steht die Frage im Mittelpunkt: Ist es möglich in den anderen Orten und Ortsteilen so etwas zu entwickeln?

Zusätzlich sollen Spendengelder eingeholt und damit eine Sitzecke draußen errichtet werden.

### **Falkenrehde: Bocciabahn**

Kurze Projektbeschreibung: Am Dorfgemeinschaftshaus Falkenrehde wurde eine Bocciabahn errichtet, welche von allen Bürgern genutzt werden soll.

Ergebnisse: Der Jugendclub und der Seniorenverein nutzten die Anlage schon einige Male. Es besteht die Herausforderung, wie man die Bahn für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich machen kann. Wo lagert man die Kugeln oder wer verwaltet sie, damit alle einen Zugang haben?

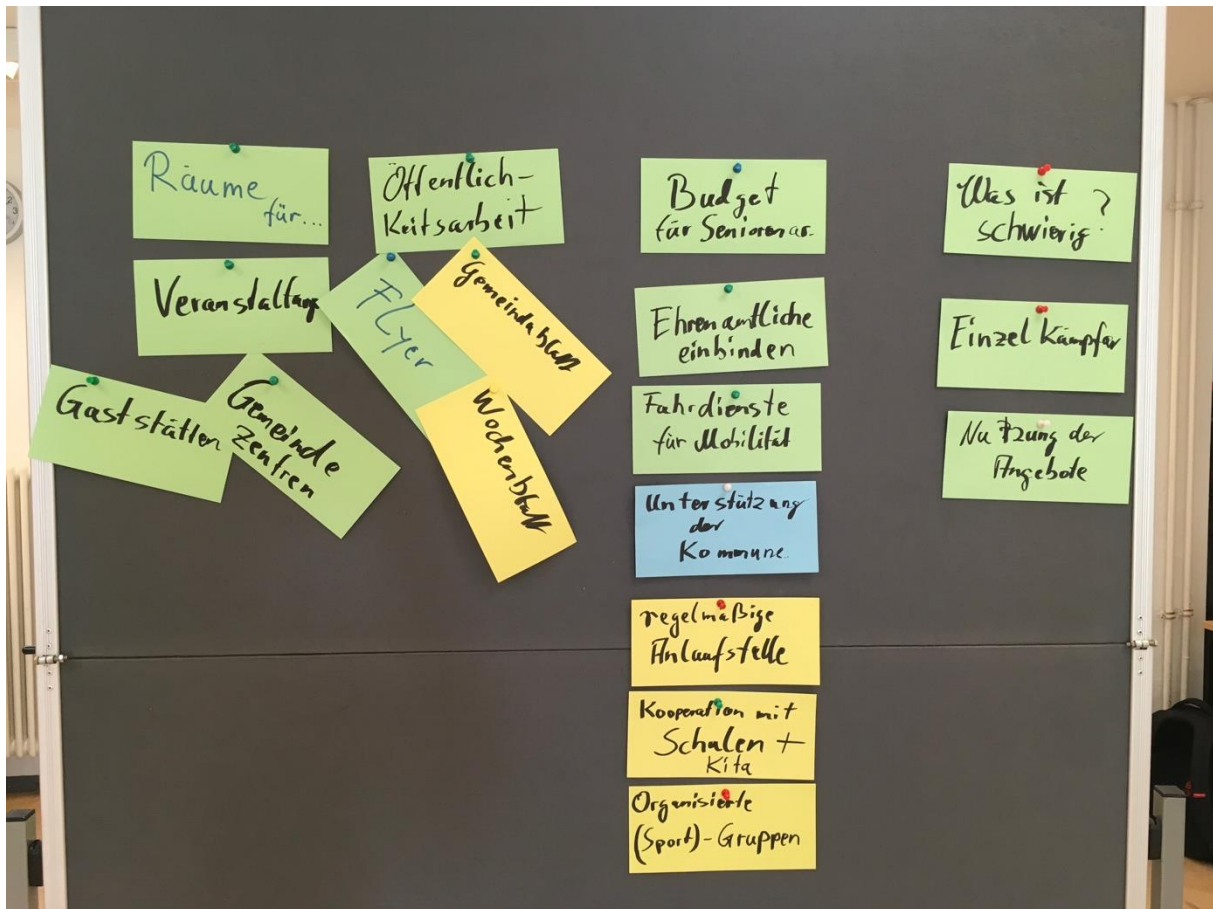
### **Ketzin: Literaturcafé**

Projektbeschreibung: Beim Literaturcafé können sich Seniorinnen und Senioren gemütlich bei einer Tasse Kaffee zu einer Buchlesung treffen.

Ergebnisse: Das Angebot wird zahlreich besucht, mit einer Teilnehmerzahl von 35-55 Menschen pro Veranstaltung. Jährlich finden 4-5 Veranstaltungen statt, die viel Abwechslung bieten (z.B. Seniorinnen und Senioren lesen, Schauspieler lesen oder Veranstaltungen mit Musik). Eine Mikrofonanlage erleichtert das Zuhören. Hierfür wird kein Eintritt verlangt, sondern eine Spendenbox wird aufgestellt. Eine Mitarbeiterin des Projektes sagte dazu: „Wir wollen da kein Geld draus scheffeln! Wir wollen was Gutes tun. Wir wollen was Niveauvolles tun.“ Das Angebot wird so fortgesetzt.

Weitere Planung: Mithilfe von Veranstaltungen mit Neu-Rentnern sollen neue Ehrenamtliche akquiriert werden und zukünftig neue Projekte entwickelt und durchgeführt werden.

## Was ist wichtig damit ein Projekt gelingt?



### Weitere Themen:

- Kooperationen mit Schulen, um generationenübergreifend aktiv zu werden
  - Kooperation wird in Ludwigsfelde bereits praktiziert
  - In Ketzin gibt es eine Kooperation mit dem Jugendclub, die jedoch noch wenig angenommen wird
- Erreichbarkeit
  - Ketzin Literaturcafé immer donnerstags, dann bietet ein lokales Taxiunternehmen einen reduzierten Preis von 5 €, dieser wird über das Budget des Seniorenbeirats aus dem Bürgerhaushalt bezahlt
  - Rathenow: Fahrdienst des Gemeinschaftswerkes
  - Nauen: Begleitservice Einkauf für Senioren → Preis für Senioren nicht teurer als ÖPNV
- Spendensammeln
  - Es wurde über gute Erfahrungen mit der MBS Förderung und der Sparkassen Stiftung gesprochen

- FAPIQ nennt das Crowdfunding, es gibt Plattformen im Internet über die Spenden gesammelt werden, z.B. gibt es die, der Sparkassen unter dem Namen 99Funken und der VR Brandenburger Bank, überregionale Spendenplattformen sind z.B. [www.gofundme.com](http://www.gofundme.com) oder [www.startnext.com](http://www.startnext.com)